

## Herzliche Grüße aus den Häusern Ruhrgarten und Ruhrblick!



Mülheim, den 15. April 2020

### Freude über Freude!

Man möchte meinen, dass diese Tage keine Freudenzeiten sind, das stimmt aber nicht. Bei allen Einschränkungen und auch allen Sorgen, die uns umtreiben, gibt es in unserem Alltag auch Gründe zu echter Freude, ja zu tiefer Freude. In der Mitarbeiterschaft gibt es die Erfahrung, dass wir in Krisenzeiten achtsamer miteinander umgehen und im Sinne eines guten Teamgeistes zusammenarbeiten. Die allermeisten Bewohnerinnen und Bewohner bringen ein beachtliches Maß an Duldsamkeit, Freundlichkeit und Wertschätzung unseren Mitarbeitern gegenüber auf.

Ja, und dann gibt es da noch die ganz neuen Freuden-Erfahrungen: Langersehnte und dringend benötigte Verbrauchsgüter wie z.B. Einmalwaschhandschuhe und Händedesinfektionsmittel treffen mit dreiwöchiger Verspätung tatsächlich ein. Wer hätte gedacht, dass eine solche verspätete Materiallieferung in unserem wohlstandsverwöhnten Deutschland tiefe Freude auslöst. Vielleicht werden wir alle durch diese Zeit und in der Konfrontation mit der Zerbrechlichkeit unseres Wohlstandes und unseres Lebens persönlich reifer und reicher. Und das ist doch ein echter Grund zur Freude.



Herzliche Segensgrüße,

Ihr Oskar Dierbach

### Unser Leben in den Wohnbereichen

Ostern ohne Gottesdienst – für viele unserer Bewohnerinnen und Bewohner eine schreckliche Vorstellung. Von daher war es ein großes Glück, dass Herr Dierbach Karfreitag und Ostersonntag für alle Bewohner Gottesdienste gestalten konnte. Gemeinsam mit zwei Kolleginnen, die für die musikalische Begleitung sorgten, zog er durch die Wohnbereiche. In improvisierten Räumlichkeiten, mit dem mobilen Altar, vor kleinem Publikum bekam die Osterbotschaft eine ganz besondere Eindringlichkeit. Die Botschaft für das Leben und für die Freude kam erkennbar gut bei den Bewohnern an. Viele äußerten tiefe Dankbarkeit und Glück über diese besondere Gestaltung des Osterfestes!



### Eine Bitte aus dem Haus Ruhrblick:

Bitte halten Sie sich an die „Öffnungszeiten“, um Aufmerksamkeiten und anderes für Ihre Angehörigen abzugeben. Die Zeiten sind: **10.30-11.30 Uhr und 14.00-15.00 Uhr**. Da das Pflegepersonal bei jedem Klingeln zum Eingang kommen muss, wäre es schön, wenn alle sich an diese Zeiten halten würden.

## Unsere Mitarbeiter-Teams in außergewöhnlichen Zeiten

Ostertradition: Im Wohnbereich 2 ist es eine schöne Tradition, an Feiertagen ein rollendes Osterbuffet anzubieten. Dieses Jahr gab es am Ostermontag diese leckere Abwechslung für die Bewohner. Obwohl Küche, Hauswirtschaft und Betreuung insgesamt sehr belastet sind, wollten sie es sich nicht nehmen lassen, die Bewohner am Osterfest zu verwöhnen. Eine große Freude für alle!



## Unsere alltäglichen Herausforderungen

Einige Maßnahmen haben in dieser Krisen-Zeit eine sehr kurze Halbwertszeit: Berichteten wir letzte Woche von der Tagespflege als Nähwerkstatt und Konferenzraum, mussten wir aufgrund eines Erlasses des Gesundheitsministeriums NRW die Räumlichkeiten wieder einer neuen Nutzung zuführen. Wir sind ab sofort verpflichtet, zusätzliche Bereiche für Quarantäne einzurichten. Da ist es für uns ein Glück, bei der Neuverteilung von Räumlichkeiten in unserer Einrichtung die Räume der Tagespflege mit einbeziehen zu können.

## Unser Dank

gilt denen, die in der Nacht zum Ostersonntag vor unserem Haus Ruhrgarten Grüße auf das Pflaster gemalt haben.

„Herzliche Grüße an alle Omis & Opas“, „Liebes Pflegepersonal, herzlichen Dank“ – sowohl für unsere Bewohnerinnen und Bewohner als auch für unser Pflegepersonal eine ganz große Freude: Da sind Leute, die an uns denken, da sind Leute, die unsere Arbeit anerkennen. Trotz aller Einschränkungen und Stress haben wir alle diese Grüße sehr dankbar angenommen und möchten sie gerne zurückgeben.

**Herzlichen Dank für diese Osterfreude!**

